

**Letter of Intent:**

**Versorgungssteuerung auf Ebene der 12 Berliner Verwaltungsbezirke im Rahmen der  
Bedarfsplanung auf Landesebene auf der Grundlage des Bedarfsplans 2013**

zwischen

Senatsverwaltung für Gesundheit und Soziales Berlin  
Oranienstraße 106, 10969 Berlin  
- nachfolgend als SenGS bezeichnet -

und

Kassenärztlicher Vereinigung Berlin  
Masurenallee 6A, 14057 Berlin  
- nachfolgend als KV bezeichnet -

und

der AOK Nordost – Die Gesundheitskasse,  
handelnd als Landesverband Berlin gemäß § 207 Abs. 4 SGB V

den Ersatzkassen,

BARMER GEK

Techniker Krankenkasse (TK)

DAK-Gesundheit

Kaufmännische Krankenkasse - KKH

HEK – Hanseatische Krankenkasse

hkk

gemeinsamer Bevollmächtigter mit Abschlussbefugnis

gemäß § 212 Abs. 5 Satz 7 SGB V

Verband der Ersatzkassen e.V. (vdek),

vertreten durch die Leiterin der vdek-Landesvertretung Berlin/Brandenburg,

dem BKK Landesverband Mitte  
Siebstraße 4  
30171 Hannover,

der BIG direkt gesund  
handelnd als IKK-Landesverband Berlin,

der Knappschaft – Regionaldirektion Berlin

sowie

der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG)  
landwirtschaftliche Krankenkasse

- nachfolgend als Kassen bezeichnet -

### **Präambel**

Die genannten Partner sind sich darin einig, gemeinsam die ambulante vertragsärztliche Versorgung in Berlin weiter zu entwickeln. Der im Einvernehmen zwischen den Berliner Krankenkassen und der Kassenärztlichen Vereinigung Berlin aufgestellte Bedarfsplan 2013 weist auf der Grundlage der Bedarfsplanungsrichtlinie für alle Arztgruppen, die der Bedarfsplanung unterliegen, das Land Berlin als Planungsbereich aus. Zu den primären Zielen des Bedarfsplans 2013 gehört es, das ausgewogene Versorgungsangebot zu erhalten, abzusichern, weiter zu stabilisieren und in der Perspektive eine noch gleichmäßigere Entwicklung zu gewährleisten. Um die regionalen Unterschiede zwischen den Verwaltungsbezirken anzugleichen, setzen sich die Partner dieser Vereinbarung für eine Versorgungssteuerung auf der Ebene der Berliner Verwaltungsbezirke ein.

### **Ziele und Inhalte**

Die Bedarfsplanungsrichtlinie räumt die Möglichkeit ein, regionale Abweichungen bei der Bedarfsplanung zu vereinbaren, wenn dies durch besondere Versorgungsbedürfnisse gerechtfertigt ist. In diesem Zusammenhang wurde durch die Bedarfsplanungsrichtlinie insbesondere auch die Möglichkeit geschaffen, neben dem Demografiefaktor sozio-ökonomische Faktoren zu berücksichtigen.

Die Auswirkungen des Sozialindex auf den Versorgungsbedarf wurden durch die Senatsverwaltung für Gesundheit und Soziales berechnet. Hierzu wurde der Sozialindex mit einem aus den Abrechnungsdaten generierten Morbiditätsindex (zur Abbildung des Versorgungsbedarfes) zunächst für die Hausärzte korreliert. Die Korrelation erwies sich als sehr hoch.

In vergleichbarer Systematik zum Demografiefaktor führt die um den Sozialindex angepasste modifizierte Verhältniszahl zu einem veränderten Versorgungsgrad. Durch die Anwendung eines durch die Berücksichtigung des Sozialindex höheren oder ggf. abgesenkten Versorgungsbedarfes zwischen den Verwaltungsbezirken soll eine Versorgungssteuerung unterstützt werden, die Praxisverlegungen in bislang unterdurchschnittlich gut versorgte Bezirke erleichtert, während sie Praxisverlegungen in ohnehin schon überdurchschnittlich gut versorgte Bezirke verhindert.

Die Partner dieser Vereinbarung sind sich darüber bewusst, dass die Entscheidungskompetenz über Verlegungsanträge bei den Zulassungsgremien liegt. Gemäß § 24 Abs. 7 der Zulassungsverordnung für Ärzte hat der Zulassungsausschuss bei der Entscheidung über Verlegungsanträge zu prüfen, ob Gründe der vertragsärztlichen Versorgung der Verlegung entgegenstehen. Letztlich muss er positiv feststellen, dass Gründe der vertragsärztlichen Versorgung der Verlegung nicht entgegenstehen. Mit der Empfehlung der Vertragspartner dieser Vereinbarung, den Versorgungsgrad auf Bezirksebene unter Berücksichtigung einer modifizierten Verhältniszahl mit Demografiefaktor und Sozialindex zu verwenden, sollen den Zulassungsgremien Kriterien an die Hand gegeben werden, die die Ausschüsse bei ihrem Prüfauftrag unterstützen.

Die Vertragspartner dieser Vereinbarung erwarten von einer Versorgungssteuerung auf Ebene der Berliner Verwaltungsbezirke, dass sich die regionalen Unterschiede in der ambulanten vertragsärztlichen Versorgung der 12 Berliner Verwaltungsbezirke angleichen und hierdurch die Versorgungssituation in den bislang unterdurchschnittlich gut versorgten Bezirken langsam, aber dafür nachhaltig verbessert werden wird.

Einig sind sich die Vertragspartner darin, dass eine Versorgungssteuerung auf der Ebene der 12 Berliner Verwaltungsbezirke neben der hausärztlichen Versorgung auch für die patientengebundene fachärztliche Versorgung anzustreben ist.

## Zeitplan

September Oktober 2013	<p>Die Zulassungsgremien im Zulassungsbezirk Berlin erhalten bezirksbezogene Aufstellungen der regionalen Versorgungsgrade mit einer modifizierten Verhältniszahl, die für die Hausärzte sowohl den Demografiefaktor als auch den Sozialindex berücksichtigt. Die Berücksichtigung erfolgt in additiver Form, d. h. der Demografiefaktor und der Faktor aus dem Sozialindex werden addiert. Anschließend wird die dadurch gebildete Summe durch zwei geteilt. Hierdurch wird ein gemittelter Faktor gebildet, mit dem die allgemeine Verhältniszahl multipliziert wird. Für die Kinderärzte wird ebenfalls der Sozialindex berücksichtigt. Für die übrigen Arztgruppen wird der regionale Versorgungsgrad unter Berücksichtigung des Demografiefaktors berechnet, soweit die Anwendung des Demografiefaktors nicht nach § 9 Abs. 2 Bedarfsplanungs-Richtlinie ausgeschlossen ist. Zugleich geben die Partner dieser Vereinbarung gemeinsam eine Empfehlung gegenüber den Zulassungsgremien ab, bei Entscheidungen über Praxisverlegungen nach § 24 Abs. 7 der Ärzte-ZV auch den regionalen Versorgungsgrad unter Berücksichtigung des Demografiefaktors und bei den Hausärzten zusätzlich den Sozialindex bei ihren Prüfungen zu berücksichtigen, um den Zielen der Bedarfsplanung nach einer gleichmäßigeren Entwicklung des Versorgungsangebotes, insbesondere in den Hausarztgruppen und den Facharztgruppen der patientengebundenen fachärztlichen Versorgung besser zu entsprechen. Zu der patientengebundenen fachärztlichen Versorgung gehören die Augenärzte, Chirurgen, Frauenärzte, Hautärzte, HNO-Ärzte, Nervenärzte, Orthopäden, Psychotherapeuten, Urologen, Radiologen, Facharztinternisten, Kinder- und Jugendpsychiater, Neurochirurgen, Nuklearmediziner, Fachärzte für physikalische und rehabilitative Medizin und Strahlentherapeuten.</p>
August /September 2014	<p>Über die Auswirkungen der Versorgungssteuerung auf Ebene der Berliner Verwaltungsbezirke erstellen die Partner dieser Vereinbarung auf der Basis der Zahlen zum Stichtag 30.06./01.07.2014 einen Zwischenbericht. Dieser Zwischenbericht soll darstellen, welche Auswirkungen die Versorgungssteuerung auf den regionalen Versorgungsgrad seit dem 01.07.2013 gehabt hat.</p>

Der Bericht soll insbesondere ausweisen, in wie vielen Fällen einer Verlegung in durchschnittlich schlechter versorgter Bezirke entsprochen worden ist, in wie vielen Fällen und aus welchen Gründen einer Verlegung in überdurchschnittlich gut versorgte Bezirke zugestimmt worden ist und in wie vielen Fällen ein Verlegungsantrag abgelehnt worden ist. Die Aufstellung soll nach Arztgruppen und Verwaltungsbezirken gegliedert werden. Sie soll ggf. auch Verbesserungsvorschläge einer regionalen Versorgungssteuerung enthalten. Ferner soll für weitere Facharztgruppen der patientengebundenen fachärztlichen Versorgung der Sozialindex berechnet und vorgelegt werden.

August  
September 2015

Die Partner dieser Vereinbarung erstellen einen Abschlussbericht für die Erprobung einer Versorgungssteuerung auf Ebene der Berliner Verwaltungsbezirke. Unter Einbezug und Fortschreibung der Ergebnisse des Zwischenberichtes soll der Abschlussbericht Empfehlungen darüber enthalten, ob die Versorgungssteuerung auf Ebene der Berliner Verwaltungsbezirke ein geeignetes und ausreichendes Instrumentarium zu einer gleichmäßigeren Entwicklung der ambulanten vertragsärztlichen Versorgung in den Berliner Verwaltungsbezirken darstellt. Sollte dies nicht der Fall sein, sind in den Abschlussbericht konkrete Empfehlungen darüber aufzunehmen, welche Maßnahmen geeignet und notwendig sind, um eine gleichmäßigere ambulante vertragsärztliche Versorgung in den Berliner Bezirken auch in Zukunft abzusichern. Dies schließt insbesondere auch ein, für bestimmte Arztgruppen eine Bedarfsplanung auf Ebene der 12 Berliner Verwaltungsbezirke einzuführen.

### **Transparenz und Datenschutz**

Die Partner dieser Vereinbarung informieren den Landesausschuss und das Gemeinsame Landesgremium nach § 90 a SGB V über die Ergebnisse der Erprobung einer Versorgungssteuerung auf der Ebene der 12 Verwaltungsbezirke. Darüber hinaus informieren die Partner dieser Vereinbarung ihre Gremien im erforderlichen Umfang.

Eine darüber hinausgehende Öffentlichkeitsarbeit soll zwischen den Partnern dieser Vereinbarung zuvor abgestimmt werden.

Die Partner dieser Vereinbarung beachten die Vorgaben nach dem Landesdatenschutz- und Bundesdatenschutzgesetz soweit Rückschlüsse auf einzelne Personen möglich sind.

### **Inkrafttreten und Geltungsdauer**

Diese Absichtserklärung tritt am Tag ihrer Unterzeichnung durch alle Partner in Kraft. Sie endet mit der Abstimmung über den Abschlussbericht zur Erprobung einer Versorgungssteuerung auf Ebene der 12 Berliner Verwaltungsbezirke.

### **Schlussbestimmungen/Protokollnotiz**

Diese Absichtserklärung begründet für keinen der Partner eine Verpflichtung zum Abschluss weiterer Kooperationsvereinbarungen. Jeder Partner trägt seine Kosten selbst, die im Zusammenhang mit der Einhaltung dieser Absichtserklärung entstehen.

Sollte das Statistische Landesamt die für den Zwischenbericht und Abschlussbericht erforderlichen altersgewichteten Bevölkerungszahlen für die Berliner Verwaltungsbezirke nicht bis spätestens zum 15.09. mit dem Stichtag 30.06. des jeweiligen Jahres zur Verfügung stellen, verschiebt sich der Termin zur Erstellung der Berichte um 6 Monate und erfolgt ausschließlich auf der Grundlage von Daten zum Stichtag 31.12. des jeweiligen Jahres.

### **Unterschriften**

Ort, Datum

---

Senatsverwaltung für Gesundheit und Soziales Berlin

Ort, Datum

---

Kassenärztliche Vereinigung Berlin

Ort, Datum

---

AOK Nordost - Die Gesundheitskasse

Ort, Datum

---

Verband der Ersatzkassen e.V. (vdek)  
Die Leiterin der vdek-Landesvertretung Berlin/Brandenburg

Ort, Datum

---

BKK Landesverband Mitte  
Landesvertretung Berlin/Brandenburg

Ort, Datum

---

BIG direkt gesund

Ort, Datum

---

Knappschaft – Regionaldirektion Berlin

Ort, Datum

---

SVLFG als landwirtschaftliche Krankenkasse



Als Anlage sind die regionalisierten Versorgungsgrade in entsprechender Nummerierung des Bedarfsplans 2013 beigelegt.

Die Anlagen 1.2, 1.9, 1.12, 1.18 und 1.22 sind unbesetzt. Sie dienen als Platzhalter für die Arztgruppen für die z. Zt. keine Versorgungssteuerung auf Ebene der Verwaltungsbezirke vorgesehen ist.

# Anlage 1.1. Psychotherapeuten

## Arztgruppe: Psychotherapeuten

fortgeschriebene Bevölkerung zum 31.12.2012 auf der Basis des Zensus 2011

Arztzahlen zum Stichtag: 01.01.2013 (umgerechnet in Vollzeitstellen)

Allgemeine Verhältniszahl: 3.079

Name des Planungsbereiches	Bevölkerung	Arztzahl ist	Demografiefaktor	modifiz. Verhältniszahl	Arztzahl Soll	Versorgungsgrad [%]
<b>Berlin</b>	3.375.222	2.168,65	0,9840	3.030	1.113,9	<b>194,7</b>
<b>Mitte</b>	329.969	194,25	0,9313	2.867	115,1	<b>168,8</b>
<b>Friedrichshain-Kreuzberg</b>	259.483	157,25	0,8989	2.768	93,7	<b>167,7</b>
<b>Pankow</b>	364.794	185,30	0,9466	2.915	125,2	<b>148,0</b>
<b>Charlottenburg-Wilmersdorf</b>	298.567	530,05	1,0214	3.145	94,9	<b>558,3</b>
<b>Spandau</b>	218.935	69,00	1,0232	3.150	69,5	<b>99,3</b>
<b>Steglitz-Zehlendorf</b>	281.604	302,90	1,0497	3.232	87,1	<b>347,6</b>
<b>Tempelhof-Schöneberg</b>	320.917	360,00	0,9978	3.072	104,5	<b>344,6</b>
<b>Neukölln</b>	308.342	86,70	0,9667	2.977	103,6	<b>83,7</b>
<b>Treptow-Köpenick</b>	242.000	85,50	1,0365	3.192	75,8	<b>112,8</b>
<b>Marzahn-Hellersdorf</b>	248.786	37,90	0,9605	2.957	84,1	<b>45,1</b>
<b>Lichtenberg</b>	258.586	67,90	0,9970	3.070	84,2	<b>80,6</b>
<b>Reinickendorf</b>	243.239	91,90	1,0370	3.193	76,2	<b>120,6</b>

# Anlage 1.3 Augenärzte

## Arztgruppe: Augenärzte

fortgeschriebene Bevölkerung zum 31.12.2012 auf der Basis des Zensus 2011

Arztzahlen zum Stichtag: 01.01.2013 (umgerechnet in Vollzeitstellen)

Allgemeine Verhältniszahl: 13.399

Name des Planungs-bereiches	Bevölkerung	Arztzahl Ist	Demogra- fiefaktor	modifiz. Verhältnis- zahl	Arztzahl Soll	Versor- gungsgrad [%]
Berlin	3.375.222	298,75	1,0422	13.965	241,7	123,6
Mitte	329.969	26,50	1,2261	16.428	20,1	131,9
Friedrichshain-Kreuzberg	259.483	24,00	1,3907	18.633	13,9	172,3
Pankow	364.794	31,75	1,1641	15.598	23,4	135,8
Charlottenburg-Wilmersdorf	298.567	36,00	0,9503	12.733	23,4	153,5
Spandau	218.935	19,00	0,9465	12.682	17,3	110,1
Steglitz-Zehlendorf	281.604	32,00	0,8939	11.978	23,5	136,1
Tempelhof-Schöneberg	320.917	35,00	1,0052	13.469	23,8	146,9
Neukölln	308.342	16,00	1,0941	14.660	21,0	76,1
Treptow-Köpenick	242.000	19,00	0,9190	12.314	19,7	96,7
Marzahn-Hellersdorf	248.786	19,00	1,1146	14.935	16,7	114,1
Lichtenberg	258.586	20,00	1,0077	13.502	19,2	104,4
Reinickendorf	243.239	20,50	0,9179	12.299	19,8	103,7

# Anlage 1.4 Internisten

## Arztgruppe: Internisten

fortgeschriebene Bevölkerung zum 31.12.2012 auf der Basis des Zensus 2011

Arztzahlen zum Stichtag: 01.01.2013 (umgerechnet in Vollzeitstellen)

Allgemeine Verhältniszahl: 21.508

Name des Planungs-bereiches	Bevölkerung	Arztzahl Ist	Demogra-fiefaktor	modifiz. Verhältnis-zahl	Arztzahl Soll	Versor-gungsgrad [%]
Berlin	3.375.222	398,00	1,0304	22.162	152,3	261,3
Mitte	329.969	54,75	1,1552	24.847	13,3	412,3
Friedrichshain-Kreuzberg	259.483	21,50	1,2574	27.045	9,6	224,1
Pankow	364.794	53,00	1,1145	23.971	15,2	348,3
Charlottenburg-Wilmersdorf	298.567	50,00	0,9633	20.718	14,4	347,0
Spandau	218.935	25,00	0,9604	20.657	10,6	235,9
Steglitz-Zehlendorf	281.604	29,00	0,9204	19.795	14,2	203,9
Tempelhof-Schöneberg	320.917	34,00	1,0038	21.589	14,9	228,7
Neukölln	308.342	26,00	1,0669	22.946	13,4	193,5
Treptow-Köpenick	242.000	17,75	0,9397	20.210	12,0	148,2
Marzahn-Hellersdorf	248.786	29,00	1,0810	23.251	10,7	271,0
Lichtenberg	258.586	37,00	1,0056	21.628	12,0	309,5
Reinickendorf	243.239	21,00	0,9388	20.191	12,0	174,3

# Anlage 1.5 Frauenärzte

## Arztgruppe: Frauenärzte

fortgeschriebene Bevölkerung zum 31.12.2012 auf der Basis des Zensus 2011

Arztzahlen zum Stichtag: 01.01.2013 (umgerechnet in Vollzeitstellen)

Allgemeine Verhältniszahl: 3.733 (bezogen auf weibliche Bevölkerung)

Name des Planungsbereiches	Bevölkerung (Frauen)	Arztzahl Ist	Demografiefaktor	modifiz. Verhältniszahl	Arztzahl Soll	Versorgungsgrad [%]
Berlin	1.730.532	552,25	0,9864	3.682	470,0	117,5
Mitte	160.707	69,75	0,9463	3.533	45,5	153,3
Friedrichshain-Kreuzberg	127.613	40,50	0,9193	3.432	37,2	108,9
Pankow	186.984	54,75	0,9580	3.576	52,3	104,7
Charlottenburg-Wilmersdorf	157.814	86,50	1,0106	3.772	41,8	206,8
Spandau	113.885	31,00	1,0149	3.788	30,1	103,1
Steglitz-Zehlendorf	151.677	50,00	1,0316	3.851	39,4	126,9
Tempelhof-Schöneberg	166.525	64,00	0,9945	3.712	44,9	142,7
Neukölln	155.658	25,00	0,9732	3.633	42,8	58,3
Treptow-Köpenick	125.146	25,50	1,0298	3.844	32,6	78,3
Marzahn-Hellersdorf	127.223	35,00	0,9652	3.603	35,3	99,1
Lichtenberg	132.275	44,00	0,9990	3.729	35,5	124,0
Reinickendorf	125.025	26,25	1,0246	3.825	32,7	80,3

# Anlage 1.6 HNO-Ärzte

## Arztgruppe: HNO-Ärzte

fortgeschriebene Bevölkerung zum 31.12.2012 auf der Basis des Zensus 2011

Arztzahlen zum Stichtag: 01.01.2013 (umgerechnet in Vollzeitstellen)

Allgemeine Verhältniszahl: 17.675

Name des Planungsbereiches	Bevölkerung	Arztzahl Ist	Demografiefaktor	modifiz. Verhältniszahl	Arztzahl Soll	Versorgungsgrad [%]
Berlin	3.375.222	246,50	1,0051	17.765	190,0	129,7
Mitte	329.969	21,00	1,0236	18.092	18,2	115,1
Friedrichshain-Kreuzberg	259.483	14,00	1,0364	18.319	14,2	98,8
Pankow	364.794	22,75	1,0180	17.992	20,3	112,2
Charlottenburg-Wilmersdorf	298.567	40,00	0,9935	17.560	17,0	235,3
Spandau	218.935	15,00	0,9930	17.551	12,5	120,2
Steglitz-Zehlendorf	281.604	33,00	0,9853	17.415	16,2	204,1
Tempelhof-Schöneberg	320.917	19,50	1,0006	17.685	18,1	107,5
Neukölln	308.342	21,00	1,0109	17.867	17,3	121,7
Treptow-Köpenick	242.000	14,00	0,9891	17.482	13,8	101,1
Marzahn-Hellersdorf	248.786	13,00	1,0130	17.905	13,9	93,6
Lichtenberg	258.586	18,25	1,0010	17.692	14,6	124,9
Reinickendorf	243.239	15,00	0,9888	17.478	13,9	107,8

# Anlage 1.7 Hausärzte

## Arztgruppe: Hausärzte

### Berücksichtigung von Demografiefaktor und Sozialindex I 2013

fortgeschriebene Bevölkerung zum 31.12.2012 auf der Basis des Zensus 2011

Arztzahlen zum Stichtag: 01.01.2013 (umgerechnet in Vollzeitstellen)

Allgemeine Verhältniszahl: 1.671

Name des Planungs-bereiches	Bevölkerung	Arztzahl Ist	Demogra-fiefaktor	Sozialindex I 2013	(Dem. + SI)/2	modifiz. Verhältnis-zahl	Arztzahl Soll	Versor-gungsgrad
Berlin	3.375.222	2.395,45	1,0186	1,0000	1,0093	1.687	2.001,3	119,7%
Mitte	329.969	248,25	1,0905	0,9295	1,0100	1.688	195,5	127,0%
Friedrichshain-Kreuzberg	259.483	188,80	1,1448	0,9676	1,0562	1.765	147,0	128,4%
Pankow	364.794	245,00	1,0678	1,0742	1,0710	1.790	203,8	120,2%
Charlottenburg-Wilmersdorf	298.567	297,30	0,9770	1,0753	1,0261	1.715	174,1	170,7%
Spandau	218.935	147,60	0,9752	0,9501	0,9626	1.609	136,1	108,4%
Steglitz-Zehlendorf	281.604	200,15	0,9493	1,1000	1,0247	1.712	164,5	121,7%
Tempelhof-Schöneberg	320.917	265,25	1,0024	1,0343	1,0184	1.702	188,6	140,7%
Neukölln	308.342	187,80	1,0403	0,9068	0,9735	1.627	189,5	99,1%
Treptow-Köpenick	242.000	138,75	0,9618	1,0397	1,0007	1.672	144,7	95,9%
Marzahn-Hellersdorf	248.786	162,55	1,0485	0,9628	1,0057	1.680	148,0	109,8%
Lichtenberg	258.586	151,75	1,0034	0,9824	0,9929	1.659	155,9	97,4%
Reinickendorf	243.239	162,25	0,9613	0,9774	0,9694	1.620	150,2	108,0%

# Anlage 1.8 Hautärzte

## Arztgruppe: Hautärzte

fortgeschriebene Bevölkerung zum 31.12.2012 auf der Basis des Zensus 2011

Arztzahlen zum Stichtag: 01.01.2013 (umgerechnet in Vollzeitstellen)

Allgemeine Verhältniszahl: 21.703

Name des Planungs-bereiches	Bevölkerung	Arztzahl Ist	Demogra- fiefaktor	modifiz. Verhältnis- zahl	Arztzahl Soll	Versor- gungsgrad [%]
Berlin	3.375.222	197,00	1,0114	21.950	153,8	128,1
Mitte	329.969	22,50	1,0541	22.877	14,4	156,0
Friedrichshain-Kreuzberg	259.483	13,00	1,0848	23.544	11,0	118,0
Pankow	364.794	19,00	1,0408	22.589	16,1	117,7
Charlottenburg-Wilmersdorf	298.567	28,50	0,9856	21.391	14,0	204,2
Spandau	218.935	15,00	0,9845	21.367	10,2	146,4
Steglitz-Zehlendorf	281.604	19,00	0,9680	21.008	13,4	141,7
Tempelhof-Schöneberg	320.917	24,50	1,0014	21.733	14,8	165,9
Neukölln	308.342	7,00	1,0245	22.235	13,9	50,5
Treptow-Köpenick	242.000	13,00	0,9761	21.184	11,4	113,8
Marzahn-Hellersdorf	248.786	9,00	1,0295	22.342	11,1	80,8
Lichtenberg	258.586	14,50	1,0021	21.749	11,9	122,0
Reinickendorf	243.239	12,00	0,9756	21.174	11,5	104,5

# Anlage 1.10 Ki+JuPsychiater

## Arztgruppe: Kinder- und Jugendpsychiater

fortgeschriebene Bevölkerung zum 31.12.2012 auf der Basis des Zensus 2011

Arztzahlen zum Stichtag: 01.01.2013 (umgerechnet in Vollzeitstellen)

Allgemeine Verhältniszahl: 16.909 (Bevölkerung unter 18 Jahre)

Name des Planungs-bereiches	Bevölkerung (Kinder u. Jugendliche u18)	Arztzahl Ist	Allgemeine Verhältnis- zahl	Arztzahl Soll	Versor- gungsgrad [%]
Berlin	511.970	64,10	16.909	30,3	211,7
Mitte	51.220	3,30	16.909	3,0	108,9
Friedrichshain-Kreuzberg	39.470	5,10	16.909	2,3	218,5
Pankow	57.870	9,00	16.909	3,4	263,0
Charlottenburg-Wilmersdorf	39.530	12,50	16.909	2,3	534,7
Spandau	35.340	4,30	16.909	2,1	205,7
Steglitz-Zehlendorf	43.560	7,60	16.909	2,6	295,0
Tempelhof-Schöneberg	48.290	7,30	16.909	2,9	255,6
Neukölln	50.110	2,00	16.909	3,0	67,5
Treptow-Köpenick	33.830	2,00	16.909	2,0	100,0
Marzahn-Hellersdorf	38.200	2,00	16.909	2,3	88,5
Lichtenberg	35.890	5,00	16.909	2,1	235,6
Reinickendorf	38.700	4,00	16.909	2,3	174,8

# Anlage 1.11 Kinderärzte

## Arztgruppe: Kinderärzte

### Modellrechnung mit Berücksichtigung des Sozialindex I 2013

fortgeschriebene Bevölkerung zum 31.12.2012 auf der Basis des Zensus 2011

Arztzahlen zum Stichtag: 01.01.2013 (umgerechnet in Vollzeitstellen)

Allgemeine Verhältniszahl: 2.405 (Bevölkerung unter 18 Jahre)

Name des Planungs-bereiches	Bevölkerung (Kinder u. Jugendliche u18)	Arztzahl Ist	Sozialindex I 2013	modifiz. Verhältnis- zahl	Arztzahl Soll	Versor- gungsgrad
Berlin	511.970	311,75	1,0000	2.405	212,9	146,4%
Mitte	51.220	33,50	0,9295	2.235	22,9	146,2%
Friedrichshain-Kreuzberg	39.470	21,50	0,9676	2.327	17,0	126,8%
Pankow	57.870	38,25	1,0742	2.583	22,4	170,8%
Charlottenburg-Wilmersdorf	39.530	30,50	1,0753	2.586	15,3	199,5%
Spandau	35.340	17,25	0,9501	2.285	15,5	111,5%
Steglitz-Zehlendorf	43.560	35,00	1,1000	2.646	16,5	212,6%
Tempelhof-Schöneberg	48.290	32,50	1,0343	2.487	19,4	167,4%
Neukölln	50.110	23,00	0,9068	2.181	23,0	100,1%
Treptow-Köpenick	33.830	17,50	1,0397	2.500	13,5	129,3%
Marzahn-Hellersdorf	38.200	22,00	0,9628	2.316	16,5	133,4%
Lichtenberg	35.890	23,75	0,9824	2.363	15,2	156,4%
Reinickendorf	38.700	17,00	0,9774	2.351	16,5	103,3%

# Anlage 1.13 Nervenärzte

## Arztgruppe: Nervenärzte

fortgeschriebene Bevölkerung zum 31.12.2012 auf der Basis des Zensus 2011

Arztzahlen zum Stichtag: 01.01.2013 (umgerechnet in Vollzeitstellen)

Allgemeine Verhältniszahl: 13.745

Name des Planungs-bereiches	Bevölkerung	Arztzahl Ist	Demogra- fiefaktor	modifiz. Verhältnis- zahl	Arztzahl Soll	Versor- gungsgrad [%]
Berlin	3.375.222	315,50	1,0102	13.885	243,1	129,8
Mitte	329.969	37,95	1,0481	14.406	22,9	165,7
Friedrichshain-Kreuzberg	259.483	28,10	1,0752	14.779	17,6	160,0
Pankow	364.794	29,40	1,0364	14.245	25,6	114,8
Charlottenburg-Wilmersdorf	298.567	48,40	0,9871	13.568	22,0	220,0
Spandau	218.935	17,60	0,9861	13.554	16,2	109,0
Steglitz-Zehlendorf	281.604	24,60	0,9712	13.350	21,1	116,6
Tempelhof-Schöneberg	320.917	36,70	1,0012	13.762	23,3	157,4
Neukölln	308.342	24,00	1,0219	14.046	22,0	109,3
Treptow-Köpenick	242.000	13,50	0,9785	13.450	18,0	75,0
Marzahn-Hellersdorf	248.786	17,05	1,0263	14.106	17,6	96,7
Lichtenberg	258.586	16,60	1,0019	13.771	18,8	88,4
Reinickendorf	243.239	21,60	0,9781	13.444	18,1	119,4

# Anlage 1.14 Chirurgen

## Arztgruppe: Chirurgen

fortgeschriebene Bevölkerung zum 31.12.2012 auf der Basis des Zensus 2011

Arztzahlen zum Stichtag: 01.01.2013 (umgerechnet in Vollzeitstellen)

Allgemeine Verhältniszahl: 26.230

Name des Planungsbereiches	Bevölkerung	Arztzahl Ist	Demografiefaktor	modifiz. Verhältniszahl	Arztzahl Soll	Versorgungsgrad [%]
Berlin	3.375.222	205,25	1,0065	26.400	127,8	160,5
Mitte	329.969	22,00	1,0303	27.024	12,2	180,2
Friedrichshain-Kreuzberg	259.483	15,00	1,0469	27.460	9,4	158,7
Pankow	364.794	29,25	1,0230	26.833	13,6	215,2
Charlottenburg-Wilmersdorf	298.567	26,75	0,9917	26.013	11,5	233,1
Spandau	218.935	11,00	0,9911	25.996	8,4	130,6
Steglitz-Zehlendorf	281.604	13,50	0,9814	25.741	10,9	123,4
Tempelhof-Schöneberg	320.917	20,50	1,0007	26.250	12,2	167,7
Neukölln	308.342	11,00	1,0139	26.595	11,6	94,9
Treptow-Köpenick	242.000	13,25	0,9861	25.867	9,4	141,6
Marzahn-Hellersdorf	248.786	15,00	1,0167	26.667	9,3	160,8
Lichtenberg	258.586	16,50	1,0012	26.262	9,8	167,6
Reinickendorf	243.239	11,50	0,9859	25.859	9,4	122,3

# Anlage 1.15 Neurochirurgen

## Arztgruppe: Neurochirurgen

fortgeschriebene Bevölkerung zum 31.12.2012 auf der Basis des Zensus 2011

Arztzahlen zum Stichtag: 01.01.2013 (umgerechnet in Vollzeitstellen)

Allgemeine Verhältniszahl: 161.207

Name des Planungs-bereiches	Bevölkerung	Arztzahl Ist	Allgemeine Verhältniszahl	Arztzahl Soll	Versorgungsgrad [%]
Berlin	3.375.222	41,00	161.207	20,9	195,8
Mitte	329.969	3,75	161.207	2,0	183,2
Friedrichshain-Kreuzberg	259.483	3,00	161.207	1,6	186,4
Pankow	364.794	12,75	161.207	2,3	563,4
Charlottenburg-Wilmersdorf	298.567	11,00	161.207	1,9	593,9
Spandau	218.935	2,00	161.207	1,4	147,3
Steglitz-Zehlendorf	281.604	1,50	161.207	1,7	85,9
Tempelhof-Schöneberg	320.917	0,00	161.207	2,0	0,0
Neukölln	308.342	0,00	161.207	1,9	0,0
Treptow-Köpenick	242.000	3,00	161.207	1,5	199,8
Marzahn-Hellersdorf	248.786	3,00	161.207	1,5	194,4
Lichtenberg	258.586	1,00	161.207	1,6	62,3
Reinickendorf	243.239	0,00	161.207	1,5	0,0

# Anlage 1.16 Nuklearmediziner

## Arztgruppe: Nuklearmediziner

fortgeschriebene Bevölkerung zum 31.12.2012 auf der Basis des Zensus 2011

Arztzahlen zum Stichtag: 01.01.2013 (umgerechnet in Vollzeitstellen)

Allgemeine Verhältniszahl: 118.468

Name des Planungs-bereiches	Bevölkerung	Arztzahl Ist	Allgemeine Verhältnis- zahl	Arztzahl Soll	Versor- gungsgrad [%]
Berlin	3.375.222	50,25	118.468	28,5	176,4
Mitte	329.969	7,50	118.468	2,8	269,3
Friedrichshain-Kreuzberg	259.483	6,00	118.468	2,2	273,9
Pankow	364.794	9,75	118.468	3,1	316,6
Charlottenburg-Wilmersdorf	298.567	8,00	118.468	2,5	317,4
Spandau	218.935	1,00	118.468	1,8	54,1
Steglitz-Zehlendorf	281.604	6,50	118.468	2,4	273,4
Tempelhof-Schöneberg	320.917	2,50	118.468	2,7	92,3
Neukölln	308.342	2,00	118.468	2,6	76,8
Treptow-Köpenick	242.000	2,00	118.468	2,0	97,9
Marzahn-Hellersdorf	248.786	3,00	118.468	2,1	142,9
Lichtenberg	258.586	1,00	118.468	2,2	45,8
Reinickendorf	243.239	1,00	118.468	2,1	48,7

# Anlage 1.17 Orthopäden

## Arztgruppe: Orthopäden

fortgeschriebene Bevölkerung zum 31.12.2012 auf der Basis des Zensus 2011

Arztzahlen zum Stichtag: 01.01.2013 (umgerechnet in Vollzeitstellen)

Allgemeine Verhältniszahl: 14.101

Name des Planungs-bereiches	Bevölkerung	Arztzahl Ist	Demogra-fiefaktor	modifiz. Verhältnis-zahl	Arztzahl Soll	Versor-gungsgrad [%]
Berlin	3.375.222	317,50	1,0133	14.288	236,2	134,4
Mitte	329.969	35,50	1,0633	14.994	22,0	161,3
Friedrichshain-Kreuzberg	259.483	16,00	1,0998	15.508	16,7	95,6
Pankow	364.794	26,25	1,0477	14.774	24,7	106,3
Charlottenburg-Wilmersdorf	298.567	46,50	0,9834	13.867	21,5	216,0
Spandau	218.935	19,00	0,9821	13.848	15,8	120,2
Steglitz-Zehlendorf	281.604	37,00	0,9630	13.579	20,7	178,4
Tempelhof-Schöneberg	320.917	34,00	1,0016	14.124	22,7	149,6
Neukölln	308.342	22,00	1,0286	14.504	21,3	103,5
Treptow-Köpenick	242.000	21,00	0,9723	13.711	17,7	119,0
Marzahn-Hellersdorf	248.786	17,00	1,0344	14.586	17,1	99,7
Lichtenberg	258.586	18,25	1,0025	14.136	18,3	99,8
Reinickendorf	243.239	25,00	0,9718	13.704	17,7	140,8

# Anlage 1.19 Physikal.- u. RehaMed

## Arztgruppe: Physikalische- und Rehabilitations-Mediziner

fortgeschriebene Bevölkerung zum 31.12.2012 auf der Basis des Zensus 2011

Arztzahlen zum Stichtag: 01.01.2013 (umgerechnet in Vollzeitstellen)

Allgemeine Verhältniszahl: 170.542

Name des Planungs-bereiches	Bevölkerung	Arztzahl Ist	Allgemeine Verhältniszahl	Arztzahl Soll	Versorgungsgrad [%]
Berlin	3.375.222	71,55	170.542	19,8	361,5
Mitte	329.969	6,00	170.542	1,9	310,1
Friedrichshain-Kreuzberg	259.483	6,00	170.542	1,5	394,3
Pankow	364.794	13,55	170.542	2,1	633,5
Charlottenburg-Wilmersdorf	298.567	9,00	170.542	1,8	514,1
Spandau	218.935	3,00	170.542	1,3	233,7
Steglitz-Zehlendorf	281.604	7,00	170.542	1,7	423,9
Tempelhof-Schöneberg	320.917	2,00	170.542	1,9	106,3
Neukölln	308.342	2,00	170.542	1,8	110,6
Treptow-Köpenick	242.000	6,00	170.542	1,4	422,8
Marzahn-Hellersdorf	248.786	8,00	170.542	1,5	548,4
Lichtenberg	258.586	4,00	170.542	1,5	263,8
Reinickendorf	243.239	5,00	170.542	1,4	350,6

# Anlage 1.20 Radiologen

## Arztgruppe: Radiologen

fortgeschriebene Bevölkerung zum 31.12.2012 auf der Basis des Zensus 2011

Arztzahlen zum Stichtag: 01.01.2013 (umgerechnet in Vollzeitstellen)

Allgemeine Verhältniszahl: 49.095

Name des Planungs-bereiches	Bevölkerung	Arztzahl Ist	Demogra- fiefaktor	modifiz. Verhältnis- zahl	Arztzahl Soll	Versor- gungsgrad [%]
Berlin	3.375.222	171,00	1,0097	49.570	68,1	251,1
Mitte	329.969	26,50	1,0456	51.335	6,4	412,3
Friedrichshain-Kreuzberg	259.483	14,00	1,0712	52.591	4,9	283,7
Pankow	364.794	20,00	1,0345	50.790	7,2	278,5
Charlottenburg-Wilmersdorf	298.567	19,75	0,9878	48.494	6,2	320,8
Spandau	218.935	8,00	0,9868	48.447	4,5	177,0
Steglitz-Zehlendorf	281.604	17,00	0,9726	47.750	5,9	288,3
Tempelhof-Schöneberg	320.917	17,00	1,0012	49.152	6,5	260,4
Neukölln	308.342	4,00	1,0208	50.115	6,2	65,0
Treptow-Köpenick	242.000	6,50	0,9796	48.092	5,0	129,2
Marzahn-Hellersdorf	248.786	15,25	1,0249	50.320	4,9	308,4
Lichtenberg	258.586	14,00	1,0018	49.184	5,3	266,3
Reinickendorf	243.239	8,50	0,9792	48.073	5,1	168,0

# Anlage 1.21 Strahlentherapeuten

## Arztgruppe: Strahlentherapeuten

fortgeschriebene Bevölkerung zum 31.12.2012 auf der Basis des Zensus 2011

Arztzahlen zum Stichtag: 01.01.2013 (umgerechnet in Vollzeitstellen)

Allgemeine Verhältniszahl: 173.576

Name des Planungs-bereiches	Bevölkerung	Arztzahl Ist	Allgemeine Verhältniszahl	Arztzahl Soll	Versorgungsgrad [%]
Berlin	3.375.222	52,25	173.576	19,4	268,7
Mitte	329.969	14,00	173.576	1,9	736,5
Friedrichshain-Kreuzberg	259.483	4,00	173.576	1,5	267,6
Pankow	364.794	4,25	173.576	2,1	202,2
Charlottenburg-Wilmersdorf	298.567	7,00	173.576	1,7	407,0
Spandau	218.935	5,00	173.576	1,3	396,4
Steglitz-Zehlendorf	281.604	5,25	173.576	1,6	323,6
Tempelhof-Schöneberg	320.917	3,00	173.576	1,8	162,3
Neukölln	308.342	5,75	173.576	1,8	323,7
Treptow-Köpenick	242.000	0,00	173.576	1,4	0,0
Marzahn-Hellersdorf	248.786	4,00	173.576	1,4	279,1
Lichtenberg	258.586	0,00	173.576	1,5	0,0
Reinickendorf	243.239	0,00	173.576	1,4	0,0

# Anlage 1.23 Urologen

## Arztgruppe: Urologen

fortgeschriebene Bevölkerung zum 31.12.2012 auf der Basis des Zensus 2011

Arztzahlen zum Stichtag: 01.01.2013 (umgerechnet in Vollzeitstellen)

Allgemeine Verhältniszahl: 28.476

Name des Planungs-bereiches	Bevölkerung	Arztzahl Ist	Demografiefaktor	modifiz. Verhältniszahl	Arztzahl Soll	Versorgungsgrad [%]
Berlin	3.375.222	157,50	1,0381	29.561	114,2	137,9
Mitte	329.969	14,50	1,2006	34.187	9,7	150,2
Friedrichshain-Kreuzberg	259.483	9,00	1,3414	38.198	6,8	132,5
Pankow	364.794	14,00	1,1464	32.646	11,2	125,3
Charlottenburg-Wilmersdorf	298.567	26,25	0,9547	27.187	11,0	239,0
Spandau	218.935	9,00	0,9513	27.088	8,1	111,4
Steglitz-Zehlendorf	281.604	16,00	0,9029	25.711	11,0	146,1
Tempelhof-Schöneberg	320.917	16,00	1,0047	28.611	11,2	142,6
Neukölln	308.342	7,50	1,0845	30.883	10,0	75,1
Treptow-Köpenick	242.000	10,75	0,9261	26.371	9,2	117,1
Marzahn-Hellersdorf	248.786	11,00	1,1028	31.402	7,9	138,8
Lichtenberg	258.586	10,50	1,0070	28.674	9,0	116,4
Reinickendorf	243.239	13,00	0,9250	26.340	9,2	140,8